

Tipps der Feuerwehr für ein sicheres Fest

Kerzen, Lichterketten, Brandmelder: Was die Experten empfehlen

Würmtal – Besinnliche Feiertage im Kreise von Familie und Freunden, mit Geschenken und Kerzenschein: Weihnachten ist ein hell erleuchtetes Fest in der dunklen Jahreszeit. Damit es nicht durch Brände überschattet wird, die durch Unachtsamkeit ausgelöst wurden, möchte die Kreisbrandinspektion Starnberg auch in diesem Jahr auf den sorgsamsten Umgang mit Kerzen und Beleuchtungen hinweisen. „Dadurch können zahlreiche Feuerwehreinsätze vermieden werden“, erklärt Pressesprecher Anton

Graf. Diese Tipps helfen, Brände zu verhindern:

Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder dabei sind. Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins.

Auch wenn man sie häufiger als sonst verwendet und griffbereit haben möchte: Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem kindersicheren Platz auf.

Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Geschenkpapier, Vorhang) oder an einem Ort

mit starker Zugluft auf.

Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung.

Entzünden Sie Kerzen am Weihnachtsbaum von oben nach unten – und löschen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge ab.

Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und am Weihnachtsbaum rechtzeitig, bevor sie heruntergebrannt sind. Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird zur Brandgefahr.

Wenn Sie echte Kerzen entzünden, stellen Sie ein ent-

sprechendes Löschmittel (Wassereimer, Feuerlöscher, Feuerlöschspray) bereit.

Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden. Die elektrischen Kerzen sollten ein Prüfsiegel tragen, das den VDE-Bestimmung entspricht.

Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eingefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen Sie mit Ihrer Familie die Wohnung und

alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112.

Rauchwarnmelder in der Wohnungsverringern das Risiko der unbemerkten Brandausbreitung enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben. Diese sind seit dem Jahr 2018 in allen Wohnungen vorgeschrieben, und zwar in allen Schlaf- und Kinderzimmern sowie für alle Flure, die als Rettungswege aus Aufenthaltsräumen dienen. „Sollten Sie hier noch ein Defizit haben, dann können Sie die kleinen Lebensretter günstig im Fachhandel erwerben“, sagt Graf

und empfiehlt: „Gute Qualität erkennen Sie am CE-Zeichen und der Prüfnummer unter der Angabe DIN EN 14604.“ Dabei sollten Kunden auf ein Kennzeichen von zertifizierten Prüfinstituten wie zum Beispiel „VdS“ achten. Noch besser seien Qualitätsrauchmelder mit der zusätzlichen Kennzeichnung „Q“, sagt der Experte von der Kreisbrandinspektion. Diese zeichneten sich durch geprüfte Langlebigkeit, Reduktion von Falschalarmen, erhöhte Stabilität und fest eingebauter Zehnjahresbatterie aus. **mm**

IN KÜRZE

Landkreis Starnberg Letzte Chance auf 500 Euro Solar-Prämie

Wer heuer eine Solaranlage auf seinem Hausdach in Betrieb genommen hat, kann mit etwas Glück noch eine Prämie gewinnen. Im Rahmen ihrer aktuellen Solar-Kampagne verlosen Energieverbraucher und Landkreis Starnberg zum Jahreswechsel 5 x 500 Euro. Für die Teilnahme ist eine Mindestgröße nötig: 2 kWp bei Solarstromanlagen oder 7 m² für solarthermische Kollektoren. Einsendeschluss: 31. Dezember. Teilnahmeformular auf www.lk-starnberg.de/solarpraemie. **mm**

TIPPS FÜR DEN TAG

SPRUCH ZUM TAGE

WEIHNACHTEN

24./25./26.

*Keinem Menschen
etwas zu bedeuten,
das ist eines der
schwersten Leiden.*

Mutter Theresa

DEZEMBER

NOTRUF & HILFE

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Gift-Notruf	1 92 40
Bereitschaftsdienst	0 18 05 / 19 12 12
Notruf für Gehörlose	1 92 94
Krisendienst Psychiatrie	0180 / 655 30 00

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Tel. 723 30 93

KINDERÄRZTLICHER NOTDIENST

Tel. 018 05/19 12 12

APOTHEKENNOTDIENST

DIENSTAG

Neuried

Neurieder-Apotheke, Gautinger Straße 2,

Tel. (089) 7 55 83 42

MITTWOCH

Planegg

Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 37,

Tel. (089) 8 59 85 38

DONNERSTAG

Pasing

Apotheke am Pasinger Markt, Bäckerstraße 4,

Tel. (089) 84 48 66



Musikalische Einstimmung auf Weihnachten

Gute Laune bei Groß und Klein kam bei dem einstündigen Adventskonzert der Neurieder Blasmusikanten auf. Der Höhepunkt erfolgte zum Schluss – alle fünf Orchester spielten in der gut besuchten Neurieder Pfarrkirche das Stück „Fröhliche Weihnacht überall“, und die Zuschauer sangen kräftig mit. Neben den Blasmusikanten traten auch das Jugend-

blasorchester und das Juniorblasorchester sowie die Anfängerorchester der Erwachsenen, „Die Vielharmonischen“ und die „Spätzünder Musikanten“, auf und sorgten für weihnachtliche Stimmung. Für die musikalische Leitung der etwa 50 Bläser waren Dirigent Dieter Kanzleiter (Foto li.) und Wolfgang Brandl zuständig. **IZ / FOTO: SCHÖNWÄLDNER**

KRANKENHÄUSER

Klinik München Pasing: Steinerweg 5, Tel. 88 92-0
Klinikum Starnberg: Obwaldstraße, Tel. 0 81 51/180
Wolfart-Klinik Gräfelfing: Waldstr. 7, Tel. 85 87-0
Klinikum Großhadern: Marchioninistraße 15, Tel. 44 00-0

POLIZEI

Planegg: Polizeiinspektion 46, Josef-von-Hirsch-Str. 1, Tel. 89 92 50
Gauting: Polizeistation, Münchner Straße 18, Tel. 893 13 30
Pasing: Polizeiinspektion 45, Heimbürgerstraße 19, Tel. 89 68 30

ALARMZENTRALE

Landratsamt München: Tel. 66 20 23

STÖRUNGSDIENSTE

Wasser und Kanalisation
Würmtal-Zweckverband, Tel. 85 70 80
Strom
 e.on Bayern, Tel. 0180-419 20 91

DAS WETTER

Am Dienstag setzt sich das wolkenreiche und windige Wetter fort. Bei höchstens 7 bis 9 Grad regnet zeitweise. Auch der Mittwoch bringt Wolken, Wind und Regen bei 4 bis 7 Grad. Der Donnerstag bleibt trocken bei 0 bis 3 Grad.